



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 03/2020

06. März 2020

42. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einigen Wochen ist es nicht mehr zu übersehen, in Bayern finden am 15. März die Kommunalwahlen statt. Neu gewählt werden die Stadt-, Markt- und Gemeinderäte, die Kreistagsmitglieder und die Landräte in fast allen bayerischen Kommunen und Landkreisen.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre sind daher aufgerufen, ihr Wahlrecht auszuüben und die Vertreter der Parteien und Wählergruppen ihres Vertrauens in die Parlamente zu wählen. Besonders die Erstwähler/innen möchte ich deshalb sehr herzlich bitten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Auf den beiden kleinen Stimmzetteln für die Bürgermeister- und die Landratswahl können Sie mit jeweils einem Kreuz den oder die Kandidaten/in Ihres Vertrauens wählen. Für die Wahl zum Gemeinderat hat jeder Wahlberechtigte 16 Stimmen abzugeben. Dabei können einzelne Bewerber maximal drei Stimmen bekommen. Die Stimmen können sowohl innerhalb einer Liste als auch listenübergreifend abgegeben werden.

Für die Wahl der Kreistagsmitglieder haben Sie 60 Stimmen. Auch hier gilt das Gleiche wie bei der Wahl des Gemeinderates. Maximal drei Stimmen je Bewerber und, wenn gewünscht, auch quer durch alle Bewerberlisten.

Bereits in den vergangenen Jahren hat die Möglichkeit der Briefwahl immer mehr an Bedeutung gewonnen. Sollten Sie also verhindert sein, Ihre Stimme am Wahltag persönlich abzugeben, dann nutzen Sie bitte diese Möglichkeit. Sie können dabei die Stimmzettel bequem zu Hause und in Ruhe lesen und dann ohne Zeitdruck die entsprechenden Kreuze machen. Bei Fragen dazu steht Ihnen die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne zur Verfügung.

Sehr herzlich danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich bereit erklärt haben, dieses kommunale Ehrenamt auszuüben. Sie alle sind erneut Garant dafür, dass die Wahl reibungslos und ohne Probleme abgewickelt werden kann.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wussten Sie eigentlich, dass **das Klimaschutzkonzept der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg bereits im Jahr 2015 ergeben hat, dass die Gemeinde Großhabersdorf zum Zeitpunkt der Datenerhebung 2014 fast schon klimaneutral gewesen ist und bereits damals fast dreimal so viel regenerativer Strom in der Gemeinde erzeugt als verbraucht wurde.** In der Analyse für Großhabersdorf heißt es da z.B.:

„Großhabersdorf ist bei Strom- und Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energien Spitzenreiter im Landkreis Fürth. Schon heute ist der CO²-Ausstoß in der Summe gering, wenn man das Einsparpotenzial durch erneuerbare Energien berücksichtigt.“

„Das mit Abstand größte CO²-Einsparpotenzial liegt im Bereich der Wärmeversorgung von Wohngebäuden“.

Seitdem hat sich insbesondere im Bereich der Wärmeerzeugung noch einiges getan. Neue Wohnhäuser werden heute oft mit Wärmepumpen beheizt und verbrauchen somit keine fossilen Brennstoffe mehr. Weiter heißt es:

„Ein deutlicher Rückgang des Stromverbrauchs ist durch die Zunahme an elektrischen Geräten im Alltag nicht zu erwarten. Das CO²-Einsparpotenzial liegt neben der steigenden Effizienz der Geräte vor allem in der erneuerbaren Erzeugung des Stroms“.

Hier wurden in den letzten Jahren weitere Dachflächenphotovoltaikanlagen und derzeit eine weitere Freiflächenphotovoltaikanlage auf Gemeindegebiet errichtet. Einen weiteren wichtigen Bereich betrifft die individuelle Mobilität. Hier wird festgestellt:

„Im Bereich Mobilität lassen sich nur moderate CO²-Einsparungen erzielen, da der Kraftstoffverbrauch zwar sinkt, der Anteil an Diesel-Fahrzeugen aber steigt.

Dieser Prognose wird man derzeit in dieser Form nicht mehr zustimmen da sich auch hier wesentliche Veränderungen ergeben haben. Natürlich liegt in der individuellen Mobilität ein großes Einsparpotential, was den Energieverbrauch und den damit verbundenen CO²-Ausstoß betrifft. Im ländlichen Raum wird sich dieses Spannungsfeld auch nicht ohne weiteres auflösen lassen trotz erheblicher Bemühungen des Landkreises als Träger des ÖPNV.

Zum Abschluss noch ein kleiner Tipp für einen kleinen individuellen Beitrag zur Energieeinsparung und zur CO²-Reduzierung:

Austausch von 5 Glühbirnen pro Haushalt

Eine herkömmliche 40W-Glühbirne verbraucht pro Stunde 40 Wh Strom. Eine moderne LED-Lampe mit etwa der gleichen Lumenzahl verbraucht nur 5 Wh pro Stunde.

Wenn pro Haushalt also 5 Lichtquellen von 40W-Glühbirnen auf moderne 5W-LEDs umgerüstet werden, ergibt das pro Haushalt eine Reduktion der Leistung von 175W.

Unter Annahme einer durchschnittlichen Brenndauer von ca. 3 Stunden am Tag ergibt sich für die 1.795 Haushalte von Großhabersdorf eine jährliche Stromeinsparung von 346 MWh.

Das entspricht 6,2% des Strombedarfs der privaten Haushalte in der Gemeinde Großhabersdorf und einer CO²-Einsparung von 162 Tonnen pro Jahr.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kommunalwahl am 15. März – Fehler bei der Herstellung der Stimmzettel

Bei der Herstellung der Stimmzettel für die Gemeinderatswahl ist es leider zu einem Fehler gekommen. Bei einem Wahlvorschlag wurde ein falscher Vorname eingetragen.

Nach Bekanntwerden des Fehlers wurden bei der Druckerei unverzüglich neue Stimmzettel für die Gemeinderatswahl beauftragt. Diese werden der Gemeindeverwaltung bis spätestens 03.03.2020 ausgeliefert.

Nach Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt wurde verfügt, dass die bisher ausgegebenen Briefwahlunterlagen für ungültig erklärt werden. Bitte geben Sie die ungültigen Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde ab oder vernichten Sie die betreffenden Wahlunterlagen. Sie erhalten komplett neue Briefwahlunterlagen, sobald der neue Stimmzettel für die Gemeinderatswahl vorliegt.

Bitte nutzen Sie nur die neuen Briefwahlunterlagen.

Soweit Sie bereits Ihre Briefwahlunterlagen ausgefüllt und abgegeben haben, werden diese von den Briefwahlvorständen ungeöffnet für ungültig erklärt und nicht ausgewertet. Gegen das Wahlgeheimnis wird daher nicht verstoßen.

Die Wahl in den Wahllokalen ist durch den Fehler nicht beeinträchtigt.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

**Seischab
Gemeindewahlleiter**

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 09.01.2020

Neubau von Sozialwohnungen in der Ansbacher Straße

Nach den entsprechenden öffentlichen Ausschreibungen werden die Arbeiten für folgende Gewerke vergeben:

Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Fa. Ziegler, Diethofen
Flaschnerarbeiten	Fa. Held, Frankendorf
Dachdeckerarbeiten	Fa. Ziegler, Diethofen

Abschluss von Elementarversicherungen für gemeindliche Gebäude

Für das Schulgebäude, die Turnhalle, das Rangauhaus, dem Kindergarten Flurstraße, das Mehrzweckgebäude und das Rathaus wird bei der Bayer. Versicherungskammer eine Elementarversicherung abgeschlossen.

Glasfaserversorgung in den Außenorten – Vergabe eines Beratungsauftrags

Damit für das gesamte Gemeindegebiet eine Glasfaserinfrastruktur geschaffen werden kann, wird mit der Fa. Corwese, Seefeld, ein Beratungsvertrag entsprechend dem Bundesförderbescheid vom 14.11.2019 abgeschlossen. Der Vertrag beinhaltet die Stufen

- Erfassung und Darstellung der momentanen Breitbandversorgung,
- Erfassung und Darstellung der bereits verlegten FTTB-Infrastruktur und
- Erstellung eines Masterplans.

Informationen des Seniorenbeirates: Vorsorgevollmacht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, finden Sie Informationen des Seniorenbeirates und der Alltagsbegleiter zu Themen, die für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr interessant sind, die aber auch für deren Angehörige wichtige Informationen und Hilfeleistungen enthalten, um den Seniorinnen und Senioren entweder möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen oder Wege aufzuzeigen, wie bzw. welche Unterstützung es von den verschiedenen Kostenträgern gibt. Als dritten Informationsbericht von W. Schneider ist das heutige Thema:

Vorsorgevollmacht:

Was ist eine Vorsorgevollmacht und wofür soll ich überhaupt Vorsorge treffen?

Für diesen Fall fragen sie sich einmal konkret:

Wer soll mein Vermögen verwalten?

Wer erledigt meine Bankgeschäfte?

Wer organisiert für mich Hilfen, wenn ich diese benötige?

Wer sucht für mich einen Platz in einem Pflegeheim?

Wer kündigt meine Wohnung und meinen Telefonanschluss?

Wie werde ich ärztlich versorgt?

Wer entscheidet bei Operationen und medizinischen Maßnahmen?

Selbstbestimmt bis zum Schluss.

Wer in eine medizinische Notlage gerät, kann häufig keine Entscheidungen mehr treffen. Mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung bleibt man handlungsfähig. Der Bevollmächtigte darf so selbst und unkompliziert alle wesentlichen Angelegenheiten regeln – falls notwendig auch den Umzug in ein Pflegeheim. In der Vollmacht sollte nach Möglichkeit aber nicht nur eine Person genannt werden. Denn fällt diese aus, brauche ich unbedingt einen Ersatz. Auch muss geklärt sein, wann die Vollmacht in Kraft tritt – sofort oder erst, wenn medizinisch festgestellt wurde, dass der Patient einwilligungs- und geschäftsunfähig ist, etwa bei einer Demenzerkrankung.

In einer Vorsorgevollmacht legt man fest, wer für einen entscheiden soll, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. Sie kann alle Lebensbereiche umfassen, auch medizinische Angelegenheiten.

Damit benennt man eine Vertrauensperson, diese muss über 18 Jahre alt sein, die im Ernstfall alles Notwendige für einen entscheiden darf. Man kann die Vollmacht auch nur für Teilbereiche erteilen, etwa Gesundheit, Post oder Finanzen.

Ist man damit quasi entmündigt?

Im Gegenteil, wer etwa nach einem Schlaganfall oder bei Demenz dauerhaft seine Rechte nicht wahrnehmen kann, erhält einen Betreuer. Das Amtsgericht wird, wenn eine Vollmacht fehlt, einen rechtlichen Betreuer aus dem Familienkreis einsetzen oder auch einen Fremden.

Eine Vorsorgevollmacht ersetzt nicht eine Betreuerbestellung. Doch wird ein Betreuer bestellt, ist er gesetzlicher Vertreter der betreuten Person, kann diese aber nur für die Aufgaben vertreten, für die er bestellt ist, etwa die Sorge für Vermögen oder die Gesundheit. Eine Vorsorgevollmacht gleicht einem Blankoscheck. Sie setzt uneingeschränktes Vertrauen voraus. Denn der Bevollmächtigte wird im Gegensatz zum Betreuer nicht durch das Gericht kontrolliert. Lediglich freiheitsentziehende Maßnahmen (etwa Fixierungen im Bett) muss er genehmigen lassen.

Fortsetzung auf Seite 9

Eine Vorsorgevollmacht muss notariell beurkundet werden. Selbstverständlich beraten Rechtsanwälte und Notare rechtssicher und ermesen die Tragweite von Vollmachten und Verfügungen, doch den Gang zum Notar fordert der Gesetzgeber nur, wenn ein/e Grundstück/Immobilie vorhanden ist, darüber verfügt werden soll oder weitere Immobilien erworben werden sollen. Während ein Testament handschriftlich sein muss, verlangt die Vollmacht keine bestimmte Form. Sie kann auch per Computer getippt werden.

Ort, Datum und Unterschrift dürfen jedoch nicht fehlen.

Die Vorsorgevollmacht deckt die Gesundheitsfürsorge nicht mit ab, doch sie gilt auch für diesen Bereich. Es ist allerdings sinnvoll, sie durch eine Patientenverfügung zu ergänzen. Welche ärztlichen Maßnahmen gewünscht und welche abgelehnt werden, hängt freilich sehr stark von den eigenen religiösen oder weltanschaulichen Einstellungen ab. Tritt die Behandlungssituation ein, müssen Ärzte danach handeln.

Gültigkeit erhält das Dokument durch die Unterschrift des Verfassers. Soll der Bevollmächtigte auch Immobilien veräußern dürfen, muss sie beim Landratsamt oder der Betreuungsstelle öffentlich beglaubigt werden. Eine notarielle Beglaubigung benötigt er nur für Firmenangelegenheiten.

Notar/Rechtsanwalt, Sozialverbände, unabhängige Patientenberatung, Seniorenberatungsstellen z.B. beim Landratsamt, Betreuungsvereine oder beim Seniorenbeirat der Gemeinde Großhabersdorf können Sie sich informieren und beraten lassen. Informative Formulare gibt es auch beim Bundesjustizministerium unter 030/182722721 oder auf deren Internetseite unter: www.bmjv.de zu allen Themenbereichen.

Wenn nichts geregelt ist?

Dann ist zu beachten: Für alle, die keine Vorsorgevollmacht ausstellen können oder wollen, etwa weil die Familie zerstritten ist, Kinder weit entfernt wohnen oder man Angst vor Missbrauch hat und deshalb will, dass die Entscheidungen vom Gericht kontrolliert werden, gilt im Falle, dass jemand handlungsunfähig ist:

Dann bestellt das Gericht nach eigenem Ermessen einen Betreuer. Das kann dann auch die ungeliebte Schwester oder ein Wildfremder sein, die dann entscheiden dürfen und müssen.

Wer bereits eine Vorsorgevollmacht hat, braucht allerdings keine zusätzliche Betreuungsverfügung.

Für den Seniorenbeirat
Walter Schneider

Rathaus am 16. März geschlossen

Da die Auszählung der Briefwahl in den Räumen des Rathauses durchgeführt wird und voraussichtlich die Kreistagswahl am 16.03. noch ausgezählt werden muss, bleibt das Rathaus am

16. März 2020

geschlossen. Für dringende standesamtliche Beurkundungen kann unter der Telefon-Nr. 99 8 39-11 ein Termin vereinbart werden.

Das Rathausteam steht Ihnen am Dienstag, 17.03.2020, wieder zur Verfügung.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kommunalwahl am 15. März – Auswertung mit dem Computer

Bei der Kommunalwahl wird für die Auswertung der Stimmzettel für den Gemeinderat bzw. Kreistag wieder der Computer genutzt. Für den Wähler ändert sich nichts. Der Wahlzettel wird ganz normal mit einem Stift gekennzeichnet. Die Kennzeichnung der gewählten Person muss in dem dafür vorgesehenen Feld erfolgen.

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Großhabersdorf am 25. Januar 1972

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 5 Stimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach

Wahlvorschlag Nr. 01		Wahlvorschlag Nr. 02		Wahlvorschlag Nr. 03		Wahlvo	
○	 Kennwort A-Partei (APD) 100	○	 Kennwort B-Partei (BPD) 200	○	 Kennwort C-Liga (CL) 300	○	 400
	 Dr. Kohl Helmut, Privatier 101		 Brandt Willy, Journalist 201		 Einstein Albert, Erzieher 301		 401
	 Adenauer Konrad, Privatier 102		 Schmidt Helmut, Lotse 202		 Böll Heinrich, Schriftsteller 302		 402
	 Lübke Heinrich, Hausmann 103		 Wehner Herbert, Geschäftsführer 203		 Tucholsky Kurt, Romancier 303		 403
	 Strauß Franz-Josef, Braumeister 104		 Schmidt Carlo, Dolmetscher 204		 Kelly Petra, Reporterin 304		 404
	 Erhard Ludwig, Kaufmann 105		 Heinemann Heinrich, Privatier 205		 Bastian Richard, General 305		 405

Musterwahlzettel mit Strichcode

Auf dem Wahlzettel befinden sich Strichcodes, die mit einem Laserstift gelesen werden. Erhält eine Person zwei oder drei Stimmen, muss mit dem Laserstift entsprechend oft der Barcode eingelesen werden. Durch den Computereinsatz soll sich die Wahlauszählung insbesondere für die Kreistagswahl erheblich verkürzen.

Die Gemeindeverwaltung sieht vor, dass das Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl noch in der Wahlnacht in der Homepage unter der Internetadresse www.grosshabersdorf.de veröffentlicht wird.

Seischab
Gemeindevorstand

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 03.04.2020.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 20.03.2020.**

Bücherei – News

Erst einmal möchte ich mich ganz herzlich für die zahlreichen Spenden aktueller und gut erhaltener Bücher bedanken, die ich immer wieder bekomme. Ein Teil dieser Bücher landet natürlich auch auf den Büchertischen vor dem Eingangsbereich und ist somit zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Montag und Donnerstag, jeweils von 16 bis 19 Uhr) für jedermann auch ohne Leser-Ausweis zugänglich.

Ein Buch hat mich kürzlich wieder sehr bewegt und gefesselt und ich möchte es Ihnen kurz vorstellen – geschrieben hat es die österreichische Autorin Judith W. Taschler.

„**Das Geburtstagsfest**“ handelt zum Teil in Kambodscha zur Zeit des Rote-Khmer-Regimes und zum Teil im Österreich der letzten Jahre. Der jüngste Sohn eines Architekten mit kambodschanischen Wurzeln macht seinem Vater ein besonderes Überraschungsgeschenk – er kontaktiert eine frühere enge Freundin seines Vaters, die ebenfalls aus Kambodscha stammt und lädt sie zur Geburtstagsfeier ein. Dieser erneute Kontakt nach 25 Jahren verläuft unter der Oberfläche sehr emotional und aufwühlend. Bei vielen Rückblicken in die vergangene Zeit Ihrer Kindheit und Jugend erfährt man immer mehr über alle Zusammenhänge.

Dieser Roman ist spannend, sehr gefühlvoll und man bekommt einen Eindruck, was große Teile der Bevölkerung Kambodschas unter den Rote-Khmer durchmachen mussten. Ich finde es immer wieder faszinierend, wie mich Bücher dazu bringen, mich tiefer mit geschichtlichen oder auch gesellschaftlichen Problematiken auseinanderzusetzen, mit denen ich mich vielleicht sonst nie näher befasst hätte.

Wie immer habe ich natürlich aus allen Bereichen – Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Regionalkrimis und Thriller – wieder schöne Neuerscheinungen für Sie eingekauft und freue mich immer sehr über zahlreiche Besuche in unserer Bücherei.

Herzliche Grüße
Monika Krachowitz

Mobile Rollstuhlrampe für Alltagsbegleiter gespendet

Die ehrenamtlich tätigen Alltagsbegleiter sind um ein nützliches Hilfsmittel reicher. Bernd Götz von der Generalagentur der ERGO-Versicherung spendete eine mobile Rollstuhlrampe, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Teilnahme an Veranstaltungen oder anderweitigen Terminen erleichtern soll. Die faltbare Rampe kann im Auto einfach mittransportiert werden und ist flexibel einsetzbar. „Wir möchten dabei unterstützen, Räumlichkeiten barrierefrei zugänglich zu machen“ sagte Bernd Götz beim Übergabetermin vor dem Großhabersdorfer Rathaus. Bürgermeister Friedrich Biegel und die Verantwortlichen der Alltagsbegleiter waren sehr erfreut über die Gabe. Die Alltagsbegleiter greifen rüstigen Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und dessen Außenorten bei Bedarf unter die Arme und wirken dabei mit, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Koordiniert werden die Ehrenamtlichen dabei von der Gemeinde Großhabersdorf.



Foto:
Bernd Götz von der ERGO-Generalagentur (5. von li.),
Bürgermeister Friedrich Biegel (3. v. li.) und ein Teil der
Alltagsbegleiter

Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg

Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg ist ein Zusammenschluss von sieben Kommunen im südlichen Landkreis Fürth. Beteiligt sind die Märkte Ammerndorf, Cadolzburg und Roßtal, die Gemeinde Großhabersdorf sowie die drei Städte Oberasbach, Stein und Zirndorf. Die Gemeindevertreter stehen im Rahmen der Kommunalen Allianz in einem engen Austausch und bringen zusammen Projekte auf den Weg, denn gemeinsam lässt sich mehr erreichen.

Wir arbeiten zusammen

Verbinden sich mehrere ländliche Gemeinden zu einer Allianz, bestehen bessere Chancen auf die Unterstützung aus Förderprogrammen des Landes, des Bundes oder der EU. Das Selbstverständnis der Kommunalen Allianz reicht aber darüber hinaus. Unter dem Slogan „Wir arbeiten zusammen“ besteht Konsens darüber, die Lebensqualität in der Region durch gemeindeübergreifende Projekte eher verbessern zu können als im Alleingang.

Das ILEK - Ein stabiles Fundament

Die Basis der Zusammenarbeit ist das **ILEK**, das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept der Kommunalen Allianz. Dabei handelt es sich um einen 200-seitigen Projektkatalog. Auch wenn Zirndorf am Konzept nicht mitgeschrieben hat, soll es bei interkommunalen Projekten nicht vergessen werden. Die Idee der interkommunalen Zusammenarbeit meint vor allem, mit regionalen Netzwerken Synergieeffekte schaffen zu können. Regionaltypische Eigenheiten und die Besonderheiten der einzelnen Orte und Landschaften sollen dabei immer berücksichtigt werden.

Überblick über die Aktionen

Aus dem **ILEK** wurde in den letzten zwei Jahren schon einiges angestoßen: Der Tag der Hofläden, die Lieferung von Dienst-Pedelecs für die Verwaltung, eine gemeinsame Postkarte und der Auftakt für ein Kernwegenetzkonzept im Landkreis Fürth.

Auf der Webseite der Kommunalen Allianz erhalten Sie einen Überblick über gemeinsame Projekte, über Neuigkeiten und die anstehenden Veranstaltungen sowie über Fördermöglichkeiten. Unter <https://www.biberttal-dillenberg.de> erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom 02.03.-31.03.2020 erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09641-705870780 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Seniorenbürgerversammlung

Am

**Mittwoch, 25.04.2020,
um 15:00 Uhr,
findet im evangelischen Pfarrzentrum,
Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,**

die **Seniorenbürgerversammlung** statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung durch 1. Bürgermeister Friedrich Biegel
- **Herr Nölting** von der Betreuungsstelle für soziale Angelegenheiten, Jugend und Familie im Landratsamt Fürth: **Aufklärung über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung etc.**
- Begrüßung durch den Seniorenbeirat und Rückblick auf dessen Aktivitäten im Jahr 2019
- **Herr Hans Fischer**, Leiter der VHS Großhabersdorf stellt das Angebot für Senioren vor
- **Neuwahl des Seniorenbeirates**
- Aussprache, Wünsche und Anträge
- Schlusswort

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde Großhabersdorf laden sehr herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich die Seniorenbürgerversammlung besuchen würden und damit dem Seniorenbeirat eine breite Unterstützung signalisieren.

Der Seniorenbeirat

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 05. März 2020**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **05. März 2020** findet von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider
Gruberstr. 1
Tel.: 09105 / 377

Georg Götz
Blumenstr. 18
Tel.: 09105 / 15 94

Hans Himmelhuber
Sonnenblick 21
09105 / 91 36

Verleihung Ehrennadel des Landkreises

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Wochen wurden erneut zwei Großhabersdorfer Bürger von Landrat Matthias Dießl für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit den Ehrennadeln des Landkreises Fürth ausgezeichnet. Herrn Dieter Stupka wurde die **Ehrennadel in Bronze** verliehen. Er war von 1999-2017 Alpinleiter und von 2011 bis 2017 2. Vorstand des Skiclub Großhabersdorf. Seither ist er Sprecher der Alten Herren und Radleiter im Skiclub Großhabersdorf.

Herr Ingomar Ziegler wurde für sein langjähriges Engagement gar mit der **Ehrennadel in Gold** ausgezeichnet. Er war von 1978 bis 2002 Mitglied im Pfarrgemeinderat der katholischen Kirchengemeinde, davon 4 Jahre als stellv. Vorsitzender und 20 Jahre als Vorsitzender. Darüber hinaus ist er seit 25 Jahren vielfältiger Helfer in der Pfarrei. Er ist u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Des Weiteren ist er „Pfarr-Fotograf“ für den Gemeindebrief und als Chronist tätig.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf darf ich auch an dieser Stelle zu der großen Ehrung gratulieren und mich für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement sehr herzlich bedanken. Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für andere einbringen, ihre Zeit und ihre Kraft für eine Gemeinschaft oder für einen Verein in dieser Weise zur Verfügung stellen, sind immer gefragt und genießen dabei ein hohes Ansehen.



Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Von links nach rechts: Landrat Matthias Dießl, Ingomar Ziegler,
Dieter Stupka und 2. Bgm. Walter Porlein.

Notarsprechtag

am 16. März 2020
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

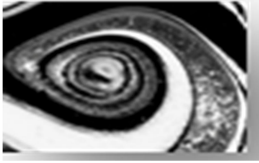
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz.

Auf einen Blick sind hier
die aktuellen Termine im KV Fürth:

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Mi, 04.03.2020	91452 WILHERMSDORF Schulstraße 1	16:30 Uhr - 20:30 Uhr Volksschule
Di, 24.03.2020	90762 FÜRTH Henri-Dunant-Straße 11	14:30 Uhr - 20:00 Uhr Rotkreuzhaus
Mo, 30.03.2020	90613 GROßHABERSDORF Sonnenblick 4	17:00 Uhr - 20:30 Uhr Volksschule

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz, Eier, Heu und Stroh, Apfelsaft und Kartoffeln BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21	Junge Stallhasen (geschlachtet) und Forellen geräuchert oder frisch. Bitte vorbestellen! Siegfried METH, Tel.: 09105 / 18 69	Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36
Holz, frische Eier DÄUMLER Käthe Rothenburger Str. 18, Tel.: 09105 / 797	Apfelsaft 5 l und 10 l Kartons, OBST- und GARTENBAU-VEREIN, Tel.: 09105 / 767	
Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein, Hasen und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünster Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: www.lindenhof-fernabruenst.de	Dammwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362	Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362
Brennholz (bitte vorbestellen), LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350	Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33	Kiefern, Brennholz, GROßMANN, Hornsegen, Tel.: 09105 / 92 64
Brennholz zu verkaufen, EGERER Monika und Sebastian Tel.: 09105 / 284	Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66	Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Großhabersdorf und alle Außenorte		
Montag, 23.03.	Montag, 02.03.	Donnerstag, 05.03.
	Montag, 16.03.	Donnerstag, 19.03.
	Montag, 30.03.	Donnerstag, 02.04.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 06.03.	Biomüll	Donnerstag, 05.03.	Biomüll
Freitag, 13.03.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 12.03.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 20.03.	Biomüll	Donnerstag, 19.03.	Biomüll
Freitag, 27.03.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 26.03.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 03.04.	Biomüll	Donnerstag, 02.04.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Männergesangsverein Eintracht + Evang. Kirchengemeinde	Kinderchorprobe der Großhabersdorfer Spatzen	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 4-7 Jahre)	Mehrzweckgebäude	16:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunden (Kinder von 7-11 Jahre, Kinder von 8-13 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	20:00 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	18:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	17:00 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Veranstaltungen vom 01. März bis 04. April 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
2. Mrz.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder & Eltern	KiTa Blumenwiese	15:00
4. Mrz.	Geflügelzuchtverein	Versammlung	Vereinsheim	20:00
4. Mrz.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
5. Mrz.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
5. Mrz.	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Gaststätte Bauer	19:30
5. Mrz.- 7. Mrz.	Velo-Gruppe	Winterspaß in den Bergen nach Sölden		
6. Mrz.	SV Großhabersdorf	Jubiläumsabend 50 Jahre Gymnastikabteilung	Sportheim	19:00
7. Mrz.	Skiclub	Tagesausfahrt		
7. Mrz.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
7. Mrz.	FFW Vincenzenbronn	Dienst- und Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus	19:30
11. Mrz.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00
11. Mrz.	Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein	Versammlung	Rotes Ross	14:30
13. Mrz.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30
14. Mrz.	Geflügelzuchtverein	Hühner-Impfung	Vereinsheim	12:00
14. Mrz.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
14. Mrz.	Heimatverein	Lehrerkonzert	Evang. Gemeindezentrum	19:00
14. Mrz.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30
15. Mrz.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00
15. Mrz.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:00
15. Mrz.	Velo-Gruppe	Kegelabend	Gasthaus Zur Buchspitz	18:30
16. Mrz.	Jugendraum Großhabersdorf	Kindertheater	Rangauhaus	14:00
18. Mrz.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00
19. Mrz.	Bund Naturschutz	Mitgliedertreffen	Gaststätte Bauer	20:00
19. Mrz.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Evang. Gemeindezentrum	14:00
20. Mrz.	KiTa Blumenwiese	Frühlingssingen im Pflegezentrum GHD	-	10:15
20. Mrz.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30
20. Mrz.	SV Großhabersdorf	Jahreshauptversammlung	Sportheim	19:30
20. Mrz.- 22. Mrz.	Skiclub	Skiausfahrt Saisonabschluss Navis		
21. Mrz.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
21. Mrz.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30
22. Mrz.	Velo-Gruppe	Wanderung	Rathaus	-
22. Mrz.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:00
1. Apr.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
1. Apr.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
2. Apr.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
2. Apr.	Kneipp-Verein	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Bauer	18:00
3. Apr.	Bibertgrundschützen	Osterschießen	Vereinsheim	19:30
4. Apr.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
4. Apr.	Skiclub	Ende Kinder-Skigymnastik	Schulgelände	13:00

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Biegel	1. Bürgermeister	- 16	buergermeister@grosshabersdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Herr Herold	Kämmerei	- 24	herold@grosshabersdorf.de
Frau Hueber	Bauamt	- 26	hueber@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Rentenamt	- 17	schwarz@grosshabersdorf.de
Frau Tretter	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12	tretter@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de
Frau Zehmeister	Bürgeramt, Standesamt	- 11	zehmeister@grosshabersdorf.de

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7⁰⁰ Uhr und 7³⁰ Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenberggruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**